

NDB-Artikel

Groß, *Rudolf* Josef Kristallograph und Mineraloge, * 22.10.1888 Gaustadt bei Bamberg, † 12.7.1954 Greifswald. (konfessionslos)

Genealogie

V Benedikt (1860–1924), Baumeister, S d. Joseph;

M Anna (1866–1950), T d. Jos. Stürzer;

◉ Hamburg 1919 Nora, Doz. f. Mineralogie in Greifswald, T d. Gen.-Majors
→ Franz Blaßmann (1855–1935) u. d. Marie Wahl;

2 T.

Leben

Nach Studien- und Assistentenjahren in Jena, Rostock (Promotion bei →E. Geinitz) und Leipzig habilitierte sich G. 1918 in Greifswald, wurde schon 1919 außerordentlicher Professor in Hamburg, 1922 ordentlicher Professor in Greifswald. Nach einigen geologischen Arbeiten wandte er sich kristallographischen Forschungen zu. Als Assistent Rinnes in Leipzig war er unter den ersten Mineralogen, welche die Beugung der Röntgenstrahlen zur Bestimmung von Strukturen der Minerale anwendeten. Wesentliche apparative und methodische Fortschritte sind von G. angeregt worden. Die Fragen des Kristallwachstums zogen ihn besonders an. Hier sind von bleibendem Interesse seine Arbeiten zur Keimbildung und zur Keimauslese beim Kristallisieren. Frühzeitig äußerte er strukturell begründete Vorstellungen zur Keimbildung, zur Sammelkristallisation und zur orientierten Verwachsung isotyper Kristallarten. Später wandte sich G. mehr kristallographisch-technologischen Fragen zu, wie der Verfestigung von Metallen, der Schleiftechnik und der Glühlampenforschung, aber auch zum Beispiel dem Problem der Herstellung ungebrannter, dabei wasser- und druckfester Lehmziegel.]

Auszeichnungen

1949/50 Rektor.

Werke

Zur Theorie d. Wachstums- u. Lösungsvorgänge kristalliner Materie, in: Abhh. d. kgl. sächs. Ges. d. Wiss., math.-physikal. Kl., 35, 1918;

weitere Veröff. in mineralog. u. physikal. Zss.

Literatur

Das Hochschulwesen 2, H. 9, 1954, S. 84 f.;

Nora Groß (*Wwe*), Die Gesch. d. Mineralog. Inst. d. Univ. Greifswald, in: Festschr. z. 500-J.feier d. Univ. Greifswald, II, 1956, S. 483-88 (*P*);

Pogg. V, VI, VII a.

Autor

Karl-Friedrich Seifert

Empfohlene Zitierweise

, „Groß, Rudolf“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 145
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
